



Meinung ungeschminkt

Die erzwungenen Russlandsanktionen ermorden Deutschland



Was ist das für ein Freund, der einen in den Ruin, und was ist das für eine Familie, die einen in den sicheren Tod treibt? Sobald derartige Verdachtsmomente nicht ausgeräumt werden können, sollte man auf der Hut sein und seine Konsequenzen ziehen. Ein junger Kommentator ist angesichts der von Deutschland geforderten Russlandsanktionen nicht davon überzeugt, dass Deutschland gute Freunde hat, und auch nicht davon, dass Deutschland in eine gute Familie, sprich Wertegemeinschaft, eingebettet ist. Hier seien entsprechende Konsequenzen angezeigt ...

Was ist das für ein Freund, der einen in den Ruin, und was ist das für eine Familie, die einen in den sicheren Tod treibt? Sobald derartige Verdachtsmomente nicht ausgeräumt werden können, sollte man auf der Hut sein und seine Konsequenzen ziehen. Der junge Kommentator, den Sie gleich sehen werden, ist angesichts der von Deutschland geforderten Russlandsanktionen nicht davon überzeugt, dass Deutschland gute Freunde hat, und auch nicht davon, dass Deutschland in eine gute Familie, sprich Wertegemeinschaft eingebettet ist. Hier seien entsprechende Konsequenzen angezeigt, sagt er.

Soll Deutschland durch die Sanktion zerstört werden?

Sprecher: Hallo zusammen. Die Ereignisse der letzten Tage lassen einen daran zweifeln, gegen wen sich dieser Wirtschaftskrieg wirklich richtet. Formell natürlich gegen Russland, aber diese Sanktionen, gegen wen wirken sie am meisten und gegen wen sollen sie auch wirken? Lasst uns mal die Ereignisse der letzten Tage durchgehen, da gibt es einige bemerkenswerte Entwicklungen.

Wir haben diese Turbine für Nord Stream1, wurde gewartet in Kanada. Russland hat gesagt: Ohne diese Turbine müssen wir die Gaszufuhr über Nord Stream1 verringern. Deutschland hat wochenlang gesagt, das wäre nur ein Vorwand von Russland, dann haben sie vor einigen Tagen zugegeben, war doch kein Vorwand, wir brauchen dringend diese Turbine. Kanada hat aber gesagt – da wurde sie ja gewartet – Kanada hat gesagt, nein wir geben die nicht zurück, denn wir haben Sanktionen. Dann hat Deutschland gebettelt, Habeck gebettelt bei Trudeau. Und dann hat sich Kanada erweichen lassen und gesagt mit Trudeaus Worten, wir wollen mit den Sanktionen Russland schaden, wir wollen nicht Deutschland schaden und hat gesagt, wir liefern die Turbine wieder zurück. Haben sie aber noch nicht gemacht, sie sagen aber, sie wollen es tun.

Das ist die Ausgangslage gewesen und wie hat dann Ukraine reagiert? Selenskyj hat ein eigenes Video dafür aufgenommen, hat sich furchtbar darüber aufgeregt, wie kann das sein, und das ist eindeutig unsolidarisch, und ihr liefert dem Feind Geld und ihr arbeitet mit dem Feind zusammen und die Sanktionen müssen durchgezogen werden, besonders im Energiesektor gegen Russland.

Nicht nur das, darüber hinaus hat die ukrainische, eine große ukrainische Lobbyorganisation, eine der größten überhaupt im Westen, der ukrainische Weltkongress in Kanada – Kanada hat sehr viele Ukrainer – der hat jetzt auch noch Klage eingereicht vor dem obersten

kanadischen Gerichtshof gegen die Auslieferung. Offenes Ende, die Turbine ist ja noch nach wie vor in Kanada. Dann haben die Ukrainer auch noch gesagt, Deutschland brauche gar nicht Nord Stream1, Deutschland kann ja auch über eine andere Pipeline noch mehr Gas bekommen. Nämlich über die ukrainische Pipeline. Und da wird es jetzt richtig interessant. Es gibt drei Pipelines aus denen Deutschland versorgt wird, alle drei aus Russland.

Die eine ist Nord Stream1 über die Ostsee. Praktisch exakt den gleichen Verlauf bis auf die Zugangsstelle hat auch Nord Stream2. Dann gibt es eine große Pipeline über Weißrussland und Polen und dann gibt es eine dritte, die durch die Ukraine verläuft und Ukraine sagt: Ihr könnt doch mehr über die ukrainische Pipeline bekommen. - die aber auch aus Russland kommt. Was ist der Unterschied?

Na, der Unterschied ist natürlich, dass wir dann sehr viel mehr Transitgebühren an die Ukraine bezahlen müssen. Welches Land übrigens bekommt sein gesamtes Gas aus Russland?

Nach wie vor – richtig – die Ukraine, über eben diese besagte ukrainische Pipeline mit der auch beispielsweise Österreich und andere Teile von Westeuropa versorgt werden.

Das heißt, wir haben es hier mit einem „Freund“, einem Partner in der Demokratie zu tun, nämlich die Ukraine, die nicht nur ständig Forderungen an uns stellen, deren Botschafter – jetzt ehemaliger Botschafter – Ai Weiwei war wirklich unverschämt sondergleichen. Ständig Forderungen stellen, ständig Waffen wollen, ständig Geld wollen, alle Flüchtlinge immer zu uns wollen, ohne Ende und dann sagen sie auch noch „Nein, wir wollen nicht, dass Ihr Gas bekommt über Russland, wenn wir nicht auch noch Geld daran verdienen.“ Russland liefert nach wie vor Gas an die Ukraine.

Warum ist das sehr wichtig für die Ukraine und wenn ich sage für die Ukraine lasst uns offen sprechen, dann meine ich natürlich in Wirklichkeit geopolitisch für die USA. Die Ukraine ist noch weniger ein souveräner Staat als leider Deutschland es inzwischen bewiesen hat nicht zu sein.

Nord Stream2 wäre eine Katastrophe für die Ukraine gewesen. Das hat Forbes, ein berühmtes Außenpolitikjournal der USA, schon vor fünf Jahren veröffentlicht, oder vor vier Jahren, 2018 in einem langen Artikel veröffentlicht, habe ich Euch unten verlinkt, es wäre eine Katastrophe gewesen, weil dadurch wäre ja die geopolitische Macht und die Bedeutung von Ukraine als Front gegen Russland wirtschaftlich und damit dann auch politisch, die wäre ja viel kleiner geworden, wenn die Ukraine einfach umgangen werden kann mit einer zweiten Pipeline durch die Ostsee.

Das wäre auch fatal für die USA gewesen. Auch für die USA, die ganze Bedeutung der Ukraine wäre ja total verfallen mit Nord Stream2, aber wir wissen ja, was mit Nord Stream2 passiert ist. Nord Stream2 übrigens ist komplett da, muss nicht gewartet werden, ist schon komplett mit Gas gefüllt, könnte jederzeit sofort beginnen, tut es aber nicht.

Habeck wurde im ARD gefragt, „Wie sieht's aus mit Nordstream2, jetzt so im Notfall? Können wir nicht auf Nord Stream2 zugreifen?“ Habecks Antwort: „Nein. Nord Stream2 steht unter amerikanischen Sanktionen und da sind wir politisch dann gescheitert, wenn das notwendig wäre.“ Also, kurz gesagt, Habeck sagt ganz offen: Wir sind kein souveräner Staat, Entscheidungen über die deutsche Politik werden nicht in Deutschland getroffen, nicht von den Leuten, die Ihr wählt, sondern das sind – insbesondere Habeck – sind nur US-Agenten und die Entscheidungen werden von den USA getroffen. Sie sagen Nein, Nord Stream2 wird sanktioniert und da können wir dann nichts machen. Selbst wenn Nord Stream1 nicht klappen sollte, selbst wenn wir massivste Probleme bekommen, sie reden grad darüber, sollen wir das Gas zuerst den Privathaushalten wegnehmen oder sollen wir das der Industrie wegnehmen?

Obwohl das alles nicht nötig wäre; rein technisch wäre das nicht nötig. Es ist nötig wegen der Sanktionen der USA und weil wir Politiker haben, die sich den USA beugen, beziehungsweise die erst durch die USA in ihre Position gebracht wurden. Diese Young Leader, die schon vor Jahren ausgewählt wurden, die bei uns installiert wurden und wo wir als Wahlvieh dann all paar Jahre hingehen können und die in der Wahlurne absegnen können.

Die Sanktionen richten sich natürlich vordergründig gegen Russland, aber wirken tun sie noch stärker in Deutschland. Es gibt von Funk so lächerliche Videos „Wie Wirken ihre Sanktionen gegen Russland?“ Ja, sie wirken, Butter ist 50 % teurer geworden, Milch wird ein bisschen teurer ja - und was ist mit uns? Wie wird es bei uns mit den Preisen, wie geht es da aufwärts, was ist mit der Inflation in Deutschland?

Eine absolute Katastrophe! Aber wir werden geopfert – und die meisten Deutschen merken das nicht. Die USA nutzt Deutschland, opfern Deutschland gegen Russland – aber nicht als Verlust, sondern die USA verfolgen damit tatsächlich schon Jahrzehnte alte Ziele. Das sind Säulen der amerikanischen Außenpolitik seit dem Zweiten Weltkrieg. Und amerikanische Außenpolitberater, die da seit Jahrzehnten sitzen – während die Präsidenten immer wechseln – sie geben das ganz offen zu (habe ich euch auch unten verlinkt) und sagen: Eine Säule der amerikanischen Außenpolitik war es stets, eine Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Sowjetunion oder jetzt der russischen Föderation zu verhindern. Die US-Außenpolitik hat schon immer gefürchtet, dass eine Zusammenarbeit zwischen deutscher Ingenieurskunst und Technik sowie russischer Manpower und ihren zahlreichen Rohstoffen, die sie haben, zu einer eigenen Macht werden könnte in Europa, die verhindert werden muss. Weil die USA haben ja nicht nur zum Ziel zu verhindern, dass China groß wird und eine Gefahr wird in ihrer Stellung als Supermacht der USA oder Russland, sondern natürlich auch, dass keine solche Macht durch Deutschland und Russland entsteht. Das sagen sie ganz offen. Und in diesem Sinne läuft aus Sicht der USA gerade alles perfekt. In Deutschland sind Politiker installiert von den USA, die US-Interessen vertreten. Die Sanktionen treffen Russland, noch härter aber treffen sie Deutschland. Und das deutsche Volk – und das ist der beste Teil – kriegt es nicht mit und scheint nach wie vor an der Seite der USA zu stehen und der Böse, der für alles verantwortlich ist, ist natürlich Putin.

Das muss allerdings nicht so sein. Es ist nicht so, dass Deutschland ein natürlicher Verbündeter der USA wäre – ganz im Gegenteil. Wir haben uns nie für dieses Bündnis entschieden. Dieses „Bündnis“ sowohl auf kultureller als auch politischer, militärischer und jeglicher anderen Ebene mit den USA ist ja kein Bündnis, es ist ein Vasallentum, das uns aufgezwungen wurde. Und es gibt nur einen Grund, warum es uns aufgezwungen werden konnte, das ist, weil unsere Großeltern oder Urgroßeltern – wenn ihr so alt seid wie ich – den Zweiten Weltkrieg verloren haben.

Das ist tatsächlich der einzige Grund. Es besteht historisch keinerlei Bündnis mit den USA. Schon eher mit Russland, aber garantiert nicht mit den USA. Und wer weiß, wer weiß, vielleicht wird ja das deutsche Volk irgendwann aufwachen und irgendwann merken: Wir geben die ganze Zeit Millionen an die Ukraine, wir opfern jegliche deutsche Interessen, obwohl das absolut in der realphysischen Welt nicht notwendig wäre, allein zugunsten der USA und gleichzeitig nur zu unserem eigenen Schaden. Wer weiß, vielleicht begehrt ja sogar unser Volk irgendwann einmal gegen diese US-Asset wie Habeck, wie Baerbock, aber auch wie Scholz auf. Im Moment sehen wir, dass die SPD stattdessen ein Verfahren, Parteiausschlussverfahren und eine Verhandlung gegen Schröder wegen angeblicher

Russlandnähe beginnt. Viel eher jedoch sollten meiner Meinung nach mehrere Verfahren wegen Hochverrat an deutschen Interessen angestrengt werden, gegen solche Politiker, die unsere Interessen immer und immer wieder und jetzt in offensichtlicher Weise verraten und dies auch noch selbst zugeben.

Ich freu' mich auf Eure Kommentare, bis zum nächsten Video.

von hm.

Quellen:

Actuarium: Soll Deutschland durch die Sanktionen zerstört werden?

<https://www.youtube.com/watch?v=N6oH2aK4iOU>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Russland - www.kla.tv/Russland

#MeinungUngeschminkt - Meinung ungeschminkt -
www.kla.tv/MeinungUngeschminkt

#UkraineKonflikt - Aktuelle Ereignisse in der Ukraine - www.kla.tv/UkraineKonflikt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.